

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

o.O., 1937-11-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

17. XI. 37.

Lieber Herr Bönseles wenn Sie die fro der Literatur naschenden lernen, ver-
gessen Sie bitte den Verlag Paul Keff, W 35, Haf Spee-Str. 18 nicht!
Ich bitte ein Exemplar von Professor Dr. Endt Jensen, Königsberg/Pr,
Hardenbergstrasse 22. die Lubka biographie, die Sie von Keff erhalten,
ist wohl die von Thiel? Er scheint seine Festbestände zu verschenken.
Bei Lubka findet man ein: das wurde meinen Gangster-Roman
nicht. Ich spulst seit Wochen - neben dem Gangster-Russen -
ein schwarzer Magier des Mittelalters im Wege, auch sind Lissle,
Schimmisten, Labranten und anderes Volk dabei: was soll
daraus werden?

Herr H. giebt als schmöder Fuchs - Vorricht! Was wird und will
er von seinen gegebenen Zusagen später halten?

L. v. S. war neuerlich hier. Sie geht gut aus und hat ein
herbes Wesen nie lange nicht.

Das Göttinger Gemannsches Seminar (Huge) hat eine
Kandidatin über die Johanna-Kräutchen sendet, dements
auch über die Lillene. Sie schickte mir den Vortrag, in
dem von über alle Vorgänge festgestellt wurde. Wohl werden
werden!

Ein andermal mehr! Für heute nur herzlichsten Gruss
und, auch von Peter, die besten Wünsche!

Ihr

EF